

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

KURZBESCHREIBUNG

Angesichts der steigenden Anzahl von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund spielt Deutsch als Zweitsprache im Schulalltag eine immer bedeutendere Rolle. Für Lehrerinnen und Lehrer ist es dabei wichtig, die speziellen Bedürfnisse ihrer Schülerinnen und Schüler mit anderer Erstsprache zu kennen, um sie mit geeigneten Mitteln und Methoden entsprechend fördern zu können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- erhalten einen kompakten Überblick über den Bereich Deutsch als Zweitsprache
- setzen sich mit den didaktischen Ansätzen und Methoden zur
 - Fertigkeit Lesen
 - Fertigkeit Hören
 - Fertigkeit Schreiben
 - Fertigkeit Sprechen auseinander
- erstellen Materialien für den DaZ-Unterricht
- lernen auch anhand von Anwendungsbeispielen in mehreren Veranstaltungen des Lehrganges moderne Methoden zur Fehlerdiagnose, Einstufungsverfahren und Testmethoden kennen
- setzen sich mit den Hintergründen des Themenfeldes Migration und Zweitspracherwerb auseinander
- lernen didaktische Grundlagen und Methoden des Anfängerunterrichts in der Zielsprache kennen

Zulassungskriterien

Eingangskriterien

Zielgruppe

Abgeschlossenes Lehramt für AHS, HS oder VS

Didaktischer Fokus: Sekundarstufe

Der Lehrgang richtet sich primär an Sprachlehrerinnen und -lehrer an AHS, da das Feld methodisch-didaktisch speziell für diese Schulart und Altersgruppe aufbereitet wird, außerdem an KMS-/HS-Sprachlehrerinnen und -lehrer.

Darüber hinaus an Lehrerinnen und Lehrer anderer Schularten, die ein grundsätzliches Interesse an Migration/Integration sowie an Deutsch-als-Zweitsprache-Unterricht wie oben beschrieben mitbringen, ev. auch selbst DaZ unterrichten:

Eingeladen sind daher auch an allgemeiner DaZ-Sekundarstufendidaktik interessierte Volksschullehrerinnen und -lehrer mit speziellem Blick auf die Nahtstellenproblematik sowie Sonderschullehrerinnen und -lehrer, die als Intergrationslehrerinnen und -lehrer an der KMS unterrichten – deren spezifische Unterrichtssituationen werden allerdings im Lehrgang nicht berücksichtigt.

Unter denselben Voraussetzungen eingeladen sind Personen mit Ausbildung im pädagogischen Feld – wie zum Beispiel Psychologinnen und Psychologen, Ärztinnen und Ärzte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, Personen, die in der Nachmittagsbetreuung der Sekundarstufe und Primarstufe tätig sind. Der Abschluss des Lehrganges berechtigt diese Teilnehmerinnen und Teilnehmer al-

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

	lerdings nicht DaZ zu unterrichten.
Zu erwerbende Kompetenzen	<p>Teilnehmerinnen und Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verfügen über die notwendige Sachkenntnis zur Reflexion der allgemeinen Situation sowie der besonderen Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Erstsprache ▪ können DaZ-Unterricht zielgruppenorientiert gestalten und durchführen ▪ sind in der Lage, zielgruppenorientiert die notwendigen Lernbehelfe und Unterrichtsmaterialien für den DaZ-Unterricht zusammenzustellen ▪ können den DaZ-Kennntnisstand von Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Erstsprache einschätzen und überprüfen.
Sprache	Deutsch
Beginn	WS 2013/2014
Dauer	2 Semester
EC	15 ECTS
Präsenz in den Modulen	97 Übungseinheiten à 45 Minuten = 72,75 Stunden
betreutes Selbststudium	20 Übungseinheiten à 45 Minuten = 15 Stunden
selbstständiges Literaturstudium	287,25 Stunden
Abschluss	<p>Zeugnis</p> <p>Für AHS-Lehrerinnen und –lehrer:</p> <p>Befähigung für den DaZ-Unterricht an Wiener AHS</p>
Kosten	Euro 75,- pro Semester (Aufwandsentschädigung)
Lehrgangsleitung	<p>Mag. Ingrid KSCHWENDT-MICHEL-BILGIR</p> <p>M ingrid_kschwendt@yahoo.com</p>
Kontakt	<p>Zlata Vulic</p> <p>M zlata.vulic@kphvie.ac.at</p> <p>T +43 1 479 15 23-923</p>